

293/27 (2)

J.V. 136. P21

Sophie Müller

1827.

C. O. und Zusatzgalanterie



Wager ist angewornt zu bitten, daß mir von dem Kriegs- und Friedens-Commissariathus  
Lübeckischer Intendance die schriftliche Genehmigung zu meinem Reise,  
welche ich für den 16<sup>ten</sup> J. d. R. Jung bestimmt wünsch, gütigst und geesthetigt zuwende;  
denn ich bin in solchen Fällen verboten Form. Ich bin gesandt über Prag  
Dresden, nach Leipzig, und ich einiger Zweckwollen zu bedenken habe und von da  
nach Berlin zu reisen, und ich glaube nicht einiger Verlust auf das Kriegs-  
Commissariat zu gestreut durch, und werdet mich also unverzüglich lieb  
zum 16<sup>ten</sup> August gütigst zu genehmigen.

Zugleich anfins ich bei C. O. Zusatzgalanterie daß ich die Fahrzeugs  
verhältniß von das S. L. Lübeckische Garderobe zu meinem Fahrzeug fol-  
genden Kleidungsstücke mitnehmen zu dürfen wünsch und das Jung form v.  
Orleans, Zufahr das Acht, v. Isidor u. Olga; und das Fahrzeug und das  
Kriegs-Commissariat bibliotheke von Romeo u. Julie; und das Drittel begleitungen  
und Dromedary und das Jeanne d'Arc.

Ich zugeschafft nicht von Gegen und für oft bauersmauer Janowitz  
und Sonnenfeste, daß Sie mir zu Dienst unverzüglich  
bitte mir zugeschafft Zusatzgalanterie bei dem Kriegs-Commissariathus  
Lübeck-Commissariathus Direction sind zuwenden, und unverzüglich nach  
zubürgendem Erfahrung die unverzüglich Antritt auf Dienst  
meine Gesuch, indem ich befaren will und unzweckhaft und  
Zusatzgalanterie

C. O. Zusatzgalanterie

Stettin 10<sup>th</sup> June 1827.

ausgebrückt  
Sophie Müller  
S. P. Hoffmühlen





W.C.

Prag. 11 Junii 82.

To  
Ludwig von Schreibvogel  
General Adjunct-Secretair  
of Crown Joseph von Schreibvogel

Dresden.

270.